

Deutscher Reichstag.

180. Sitzung, 17. Uhr Mittags.

Dr. Berlin, 19. Februar.

Präsident v. Buelo: Ehe wir in die Tagesordnung eintreten, habe ich ein Vorkommnis am Schluss der gestrigen Sitzung zur Diskussion zu stellen...

Auf der Tagesordnung steht die Fortsetzung der Beratung des Art. 13 des Verfassungsgesetzes...

Abg. v. Stumm: Ich kann nur in dem Centralantrag die acceptieren. Es genügt, die Regierung aufzufordern, weitere Erhebungen anzustellen...

Abg. v. Koecker (Fortf.): Ich kann mir von einer Isolationstheorie keine Vorstellung machen...

Abg. v. Giese (Fortf.): Ich empfehle Ihnen meine Anträge zur Annahme und bitte den Präsidenten...

Abg. v. Giese (Fortf.): Ich empfehle Ihnen meine Anträge zur Annahme und bitte den Präsidenten...

Abg. v. Giese (Fortf.): Ich empfehle Ihnen meine Anträge zur Annahme und bitte den Präsidenten...

Abg. v. Giese (Fortf.): Ich empfehle Ihnen meine Anträge zur Annahme und bitte den Präsidenten...

Abg. v. Giese (Fortf.): Ich empfehle Ihnen meine Anträge zur Annahme und bitte den Präsidenten...

Abg. v. Giese (Fortf.): Ich empfehle Ihnen meine Anträge zur Annahme und bitte den Präsidenten...

Abg. v. Giese (Fortf.): Ich empfehle Ihnen meine Anträge zur Annahme und bitte den Präsidenten...

und neuerdings ein solches gefunden in dem Dimechambrozehenzel (Geleit). Ob dieses absolut geeignet ist, sieht noch nicht fest. Aber ich würde die preussische Regierung sehr bereuen...

Abg. v. Kloebe: Von meinen Freunden ist bei den vorliegenden Vorlesungen ein neues Engagement gefunden worden...

Abg. v. Kloebe: Von meinen Freunden ist bei den vorliegenden Vorlesungen ein neues Engagement gefunden worden...

Kleine Chronik.

Berlin, 19. Februar. (Wallenfahrer.) Die benachteiligten gehen in Gegenwart des Kaisers und der Kaiserin...

Berlin, 19. Februar. (Großer Diebstahl im Museum.) Am 16. Februar ist im Hörsaaltheater ein großer Diebstahl ausgeführt worden...

Berlin, 19. Februar. (Zum Aichengraben.) Vorgesien Abend fand unter Teilnahme von Stadträten und des Bauausschusses...

Berlin, 19. Februar. (Verdacht.) Ich bin der Arbeiter Wahl'sche Ehefrau...

Berlin, 19. Februar. (Ein recht über Scherz.) hat in einem kleinen Knaben das Leben geliebt...

Berlin, 19. Februar. (Reichsverweigerung.) Der vorgesehene einmündige Schüler...

Berlin, 19. Februar. (Wortverwechslung.) Gestern Abend verlor sich der Herr...

Berlin, 19. Februar. (Von einer Lamine verführt.) Auf der Pöhlche des Großen Sanct Bernhards...

Berlin, 19. Februar. (Vollständig.) Der Aufsichtsrat des Berliner Wasserwerks...

Scherritz, unterdem für sich ein Offizier bei 28. Infanteriebrigade auf vorwiegend Scherz. Von der Zerlei, die sich über die Stadt erhebt...

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntag Gesangsamt probieren: U. S. Frauen: Rom 10 Uhr Herr Diakon Grünstein...

Montag den 22. Februar Abends 6 Uhr Eröffnung der Missionen Herr Pastor...

Abends 8 Uhr Herr Diakon Grünstein: Rom 10 Uhr Herr Diakon Grünstein...

Abends 8 Uhr Herr Diakon Grünstein: Rom 10 Uhr Herr Diakon Grünstein...

Abends 8 Uhr Herr Diakon Grünstein: Rom 10 Uhr Herr Diakon Grünstein...

Abends 8 Uhr Herr Diakon Grünstein: Rom 10 Uhr Herr Diakon Grünstein...

Abends 8 Uhr Herr Diakon Grünstein: Rom 10 Uhr Herr Diakon Grünstein...

Abends 8 Uhr Herr Diakon Grünstein: Rom 10 Uhr Herr Diakon Grünstein...

Abends 8 Uhr Herr Diakon Grünstein: Rom 10 Uhr Herr Diakon Grünstein...

Abends 8 Uhr Herr Diakon Grünstein: Rom 10 Uhr Herr Diakon Grünstein...

Abends 8 Uhr Herr Diakon Grünstein: Rom 10 Uhr Herr Diakon Grünstein...

Abends 8 Uhr Herr Diakon Grünstein: Rom 10 Uhr Herr Diakon Grünstein...

Abends 8 Uhr Herr Diakon Grünstein: Rom 10 Uhr Herr Diakon Grünstein...

Abends 8 Uhr Herr Diakon Grünstein: Rom 10 Uhr Herr Diakon Grünstein...

Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft.

An- und Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten, Einlösung von Coupons etc.

Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigerstr. 10.

Möbel! Möbel! Spiegel! Spiegel! Spiegel! Spiegel! Spiegel! Spiegel! Spiegel! Spiegel!

Tolsterwaren! Tolsterwaren! Tolsterwaren! Tolsterwaren! Tolsterwaren!

Bürgerliche Einrichtungen! Bürgerliche Einrichtungen! Bürgerliche Einrichtungen!

L. Eichmann! L. Eichmann! L. Eichmann! L. Eichmann! L. Eichmann!

Gr. Weichstraße 51, Eingang Schulstraße, 6 Säden in den Kaiserfäden.

Wes. junges Mädchen (Schulmutter),
 ist per 1. April Stellung als Kassierin
 oder beghl. Off. mit Gehaltsangabe unter
 Nr. 28 an die Exped.

Anf. Mädch., 16 Jahr alt, m.
 wägen gelernt hat, sucht in diesem Hause
 am 1. April Stelle. Zu erfragen
 Viktoriastr. 2, II. c.

Ans. Witwe f. Anst. d. Strassen od. Nachm.
 wägen zu helfen. Al. Weidstr. 8, Bege.

2 junge Köch. u. tüchtige Mädchen mit
 2 u. 3 Jahr. Zeugnisse f. 1. April Stellung
 durch Frau Zaeger, Seidenhof 9, I.

3 ant. Mädchen f. 1. April od. 1. Mai
 Stellung zur Erlernung des Hausbaus
 oder gemeinliche Begleitung bei Familien-
 anlässen im Privathaus, am liebsten in
 Thür. Gehl. ist im Schneid. u. Handarb.
 erfahr. Gehl. Off. u. M. 20 Exp. d. St.

Wid. Frau f. 1. April. Alte Bromende 19, p.

Verändertes Mädchen sucht nach
 Aufwartung f. Rechnung. Gehl. Off. beider
 im Drogeriegeschäft. Friedrichstr. 53 abzugeben.

Ein tüchtiges Mädchen mit häuslicher
 Zeugnis f. 1. April Stellung f. Küche u.
 Haus in diesem Hause. Gehl. Offerten u.
 V. 184 an die Exped. d. St. erbeten.

Fräul. Wäb. u. v. 1. April. Gr. Steinstr. 2, II.

1,000,000 Mark
 zu gut veruntbarbare
 Institutsgelder
 zu 3 1/2 %
 auf vier auszuweisen durch
Ernst Haassongier & Co.,
 Bankgeschäft, Halle a. S.

40—42,000 Mk.
 zur 1. Stelle sofort oder später gesucht.
 Bezahlung 64,000 Mk., Rentenertrag 55,000 Mk.
 Offert. unter Nr. 2. 2006 beider
Rud. Mosse, hier.

100,000 Mark
 sind zum 1. April 1897 auf erste minderb.
 fähiger Öppartier in einzelnen Pösten zu
 und 3 1/2 % in Halle u. Umgegend aus-
 zuweisen durch

Court Elze,
 Stuhl. Notar.
 100 Mk. geg. 200 Mk. Bm. auf 4 Monate
 gestellt. Off. u. M. 18 an die Exped. d. St.

Schnabel & Grünberg
 empfohlen
ihr grosses Lager
Gardinen
 vom Stück und abgepasste Fenster
 im Preise zu 3, 4, 5, 6, 7 Mark bis zu den feinsten.
Reste zu 1—3 Fenstern passend
 zu herabgesetzten Preisen.
Roleauxstoffe in weiss und bunt.
Stoffe zu Zug-Gardinen.

Alle Artikel
 für
Erstlinge
 von den Willigen an bis zu
 den Feinsten.



Jda Böttger Nachf.,
 Inh.: Ph. Zimmermann,
 Gr. Steinstr. 9.

Amtliches.
 In der Strafsache
 gegen den Rechtsanwalt **Edward Cuno-**
 gegen, wegen Verweises, sollen als Zeugen
 vernommen werden:
 a. der Hausknecht Franz Friedrich
 Bernhard Franz, geboren am
 12. August 1871 in Wabegum, im
 September 1896 angeklagt von Ver-
 trag nach Berlin vernommen.
 b. der Kelner Wilhelm Neau, im
 Oktober 1896 angeklagt von Halle
 nach Penzberg vernommen.
 Es wird um Angabe des Aufenthalts-
 ortes derselben zu dem Datum J. V. a. 1918/96
 gefast.
 Halle a. S., den 17. Februar 1897.
Richtliches Landgericht.
 Der Untersuchungsrichter.

Unterricht.
Klavier-Unterricht
 nach leichterer Methode erteilt ge-
 wöhnlich schon 13 J. lang mit gutem
 Erfolg schon u. älteren Schülern, auch
 Frauen, geg. 1. bis 2. Honorar zu jeder
 Zeit bis Monats 8 Uhr (auf Wunsch
 auch Privatstunden). Unterrichts ge-
 wöhnlich 24 Schüler. Erfolg schon in
 kürzester Zeit garantiert. Anmeh. erb.
 jederzeit Wöhldebergstr. 2.

Wilh. Otto Anhalt,
 Lehrer für Klavier u. Harmonium.
 Franzstr., engl. und span. Sprache.
 Grützer, Sittert lehrt gründlich
Th. Wagner, Buchf. 4.

Delik. russ. Salat,
 Kügelwald Gänsebrust ohne Knochen,
 Gänsefleisch,
 Kaffeelei Rippsteak, mit gefüllten,
 frischen Halbbraten, das Jungs,
 rohen und gekochten Schinken,
 Jagdschinken, Moratella,
 die. Feiten, garnierte Süßhais
 in besten Arrangement einfrachten

W. Nietsch, Hoflieferant,
 Gr. Preisliste über
sämmtliche Gummiwaaren.
 J. Kantorowitsch, Berlin C, Auguststr. 48.

Beamten-Consum-Verein.
 Am Samstag bleibt unser Ver-
 kauflokal am Bahnhof von 24.,
 25. u. 26. Februar geschlossen.
 Von Sonnabend den 27. Februar
 ab sind die neuen Geschäftsräume
Bahnhofstr. Nr. 17
 für die Vereinsmitglieder geöffnet.
 Der Vorstand.

Cravatten-Fabrik
P. H. Proyers jr.,
 St. Thilo, Crefeld 186.
 Tüchtige Zeugquelle.
 Stoffmuster u. illustrierte
 Preisliste kostenlos.

Apfelsinen
 für Mitgliederkäufer empfiehlt billig
G. Böttger, Markt 23.

Chinesische Nachtigallen,
 abgehört, feig. Schläger, 2 1/2, Doppelt
 köpfig, 6 A, Zuchtpaar 6 A, Stülper St.
 3 A, Nieren, Brustschinken, nadel, bunte
 Sänger 3 A, 4, gr. Karibinde u. roter
 Sänger 6 A, 5 A, feuertrotze
 Kardinals, prächt. f. Gef. abg. Sänger
 St. 10 A, Nieren, Spottrollen, touren.
 Sänger St. 12—15 A, Wellensitt. nadel,
 fähig 3 A, 9 A, Jungs-Papageien, Zuchtpaar
 3 A, 5 A, Jungs Kanarienvögel, 20 St.,
 u. Kängelrotz, auch bei Eigt. gegen St. 6,
 10, 12, 15 A, Zuchtpaar 150 A.
 Versand gegen Nachnahme, abg. Nachh.
 garantiert. **L. Förster,**
 Vogel-Export, Chemnitz 1. C.

100 la. Harzkäse frei, große,
 schöne gelbe Käse, verpackt unter Garantie
 Säckchenweise. **B. Haasebrack,**
 Holzmarktsweg.

Die unter Nr. 965 eingereichten
 eingetragene Firma **Zeederbund** und
 Halle a. S. ist folgende Verfügung vom
 heutigen Tage gefast worden:
 Halle a. S., den 18. Februar 1897.
Städt. Amtsgericht, Abteilung VII.

Das Verlangen der Zwangsversteigerung
 des im Grundbuche von Halle Band 115
 Nr. 4240 auf den Namen des Adre-
 menses G. Ottmann eingetragenen, da-
 durch befristet, ist vom 18. Februar 1897
 Grundbuchsamt in Folge Zurücknahme des
 Antrages aufgehoben.

Der Zwangsversteigerungs-Termin
 am 22. Februar 1897 fällt fort.
 Halle a. S., den 18. Februar 1897.
Städt. Amtsgericht, Abth. VII.

Zuschneide-Kursus
 für seine u. einl. Damenfreunde,
 nach u. theoret., beginnt am 1. März
 neue Kurse in 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Kunstl. Zähne,
 von 2 A an, legt schmerzlos ein,
 Reparaturen, Plombieren, Zahn-
 operationen führt aus.
Rob. Pfandler,
 Seitzstr. 33.

Stotternde
 erhalten die freie Sprache im Neu-
 mann'schen Sprachheilinstitut in
 Leipzig, Ferd. Rhodestr. 7. Pro-
 spekt gratis. Neumann's Heilbuch d. M.
 Vortrage, geh. im Aerzte-Verein zu
 Altenburg (S.-A.) 1 Mk.

ff. Speckkuchen von Prob. u.
 Schlichtig, Schokolade, Semmelkuchen,
 G. Agte, Gr. Braugasse 22.

Fr. Schellfisch a Pfund
 18 Pf. S. Osterlich, Etzinger 50.

ff. Speckkuchen
 von frischen Eiern u. frischem Butter
 empf. **Obel Hänel,**
 Burg 12. Geinitz 46.

Volks-Kaffee-Halle
 des Vereins für Volkswohl
 I. am Leipziger Turme.
 II. alte Promenade (Halbhu).

III. Wronkingwinger.
IV. Rother Thum.
 Alle vier sind geöffnet von früh
 1/2 10 Uhr an.

Es wird verberichtet:
 Kaiser,
 Cacao,
 Milch,
 Weisse, gelbe,
 Pfefferkörner,
 Karamelle,
 in IV auch Suppe für 10 Pf.
 Warten zu 5 Pf., welche sich besonders
 zu Gefallen an Bedürftige eignen und
 den kleinen Kindern vertragen werden
 können. Sind in allen vier Hallen, in der
 Arbeit-Adamsstraße, sowie bei Herrn
 Kaufmann Meyer, Ecke der Leipziger
 und Königstraße und bei Herrn Hübner,
 Zwingerstraße 3, zu haben.

Die Verwaltung der
Volks-Kaffee-Hallen I., II., III. u. IV.
 Gedenkt der Zugenden Jugend!

Kontursverfahren.
 Ueber das Vermögen der Handelsfrau
Betty Jacobsohn, geborene Benas, Zu-
 behörig ist nicht eingetragene Firma:
B. A. Jacobsohn in Halle a. S., Seitz-
 strasse Nr. 32, wird heute am
 17. Februar 1897, Vormittags 10 Uhr
 das Kontursverfahren eröffnet.
 Der Liquidator Otto Misch hier, Amts-
 gerichtlicher Nr. 7, wird zum Kontur-
 verwalter ernannt.

Kontursforderungen sind bis zum 26.
 März 1897 bei dem Oberste anzumelden.
 Es wird um Beschäftigung über die
 Beschuldigung des erkrankten oder die
 Besetzung eines Geschäftsräumchens und
 einzureichen falls über die in § 120 des
 Konturverfahrens Besondere Bestimmungen
 am 16. März 1897, Vormittags 10 Uhr
 zur Prüfung der angemeldeten For-
 derungen um
 den 10. April 1897, Vorm. 11 Uhr
 vor dem untersuchenden Richter, an die
 richtliche, kleine Steinstr. Nr. 7, Simon,
 Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Kontur-
 masse gehörige Sache in die Hände ober
 zur Konturmasse eines fähigen, ist nicht
 aufgegeben, nicht an den Vermögensgläubiger
 zu veräußern oder zu leisten, auch die
 Verpflichtung auferlegt, von dem Besizer
 der Sache und von den Forderungen, für
 welche sie aus der Sache abgesonderte Ver-
 fügung in Anspruch nehmen, dem Kon-
 kursverwalter bis zum 26. März 1897
 Anzeige zu machen.
 Halle a. S., den 17. Februar 1897.
Städt. Amtsgericht, Abth. VII.

Zu verleihen.
 Eleg. Herrs- u. Damen-Plasche in großer
 Auswahl bill. zu verl. **Schmiedstr. 5, III.**
 1 eleg. Damenmaske, zu verleihe. ob. zu
 verkaufen **Neuenstr. 5, part.**
 Elegante Damen-Plasche zu verleihe. u.
 verkaufen **Grützerstr. 47, part.**
 2 eleg. Hütten-Damenmaschen (neu) billig
 zu verleihe. **Baumstr. 158, part.**
 2 saubere Damenmaschen zu verleihe. **Thomastr. 4, II. c.**
 Damenmaschen zu verl. Al. Brauhausstr. 7, III.
 Eleg. Damenmaske zu verleihe. **Gr. Weidstr. 20, IV.**
 Hütten-Damenmaschen billig zu ver-
 leihe. **Belegstr. 3, II.**
 2 eleg. Damenmaschen zu verleihe. **Gr. Klausstr. 40, II. a. Markt.**

ff. Mischob 28 u. 55 g.
 ff. Ringapfel a Pfd. 35, 50 u. 60 g.
 ff. Türkische Pfäufchen
 a Pfd. 24, 28 u. 38 g. off.
A. Prantwein, Gr. Weidstr. 31.

Besters-Artikel für
 Herren u. Damen
 vers. Bernh. Taubert, Leipzig IV.
 Preisliste grat. u. franco.

Tafel-Mastgefäße,
 täglich frisch gefastet, trocken gerupft u.
 einbeutet: 1 Maß, oder Bratens mit
 Pomatze 1/2 50, 1 Truttsch, fett ge-
 macht 1/2 50, 2—3 hette Gärten oder
 Soufflons 4 50, 4—6 Hühner oder
 Kanarienvögel 5 10, 9 Pfd. Stiefen oder
 Kalbsfleisch, hundert prozentig 4 50, 9
 Pfd. Postleibbutter prima täglich frisch
 4 50, 10 Pfd. Marmelade, hell hell
 4 50, 4 1/2 Pf. Butter und 4 1/2 Pf.
 Honig 4 6.— tiefer alle 4 1/2 Pf.
 1/2 Kg. Butter **T. Jawetz,**
Suezstr. 4 u. 2. Kellerstr.
 Gefastete Menge ist den für Februar in
 Aussicht genommen.
„Fritz Reuter-Abend“
 aufgeführt. **Max Schwarz.**

Tinton-Tod
 tafentrotz sehr sparlos jede Tinte aus
 Papier, Kleidern, Wäsche, Holz etc.
 a Flasche 50 Pf. zurucht bei
Albin Hentze,
 24 Schmerstrasse 24.

Diverse.
Reisur. zur Kopftrappe,
 Vanz 27. Ausverkauf von
 Günter Jaden **Bobkier.**
 Dienstag den 23. Febr.
Schlachtfest
 Circus label ergründet ein
Ewald Scheibenbeck.

Großer Herren-Abend
 vom Behen der **Ballenreife** jeden
 Sonntag den 21. Februar im **Kon-**
zertsaal (Schützenstr. 27) 7. u. 8. Uhr.
 Kappen find im Sale zu haben.
 Hierzu laden ein
A. Schweineberg
 und **Der Dreiermeister.**

Die besten
 autodenden, wohlgeschmenden und
 mehrreichen
Speisekartoffeln
 sind wieder eingetroffen bei
H. Koopps, Zitzstr. 36.

Schönste Mülhäuser
 Speisekartoffeln empfiehlt billigst
Otto Just, Mühlstr. 7.

Keine Dame
 sollte veräumen, meine **Danz-
 Kräfte** zu verlieren, denn
 meine **Lehrer** sind die besten u. nach-
 haltig. Nur allein eich in der
Friedrich-Drogerie
 von **Max Thömler**
 Weidenplan u. Friedrichstr. 66c.

Chren-Erklärung.
 Frau **Marie Osterburg** hier ihre Ehe
 mit unbeschädigter Heile in vier Ehe
 geschäft, ist erliche in hoch hiermit als
 eine unbeschädigte, abgibt Frau.
 Frau **Wolffmeier Müller**
 in **Vettin.**
 Ich warne hiermit **Rebermann**, meiner
 Frau um meinen Namen etwas zu dorgen,
 indem ich keine Zahlung leisten.
Carl Geisenhahn.

Verloren.
 Von einer armen Handelsfrau 40 Mark,
 in Zahlung zu gemeldet, von **Witzberg 3**
 bis **Schulberg** gemeldet. Geg. Belohnung
 abzugeben **Mühlberg 8, part.**
 Grüne **Wisch-Rapote** verloren. Hiermit
 abzugeben **Veränderungsstr. 3, II.**
 Verlor 1 gold. **Rebermann** u. 10 Pf.
 Stein von **Witzberg**—**Alter Markt**. 10 Pf.
 geg. Belohnung **Zwingerstr. 8, II.**

Capitalien.
 Geld verm. dinst. A. Amme, Pre-
 fan 2. 20 Pf. Amme, hier.

10,000 Mark
 auf minderbefähiger Haus-
 wirtsch. Offerten unter N. 50 beider
 Expedition d. St.

10,000 Mark
 werden auf höhere
 10,000 Mark Hypothek fort an
 Offern gefast. Gehl. Offerten bietet man
 unter Nr. 9 in der Expedition d. Blattes
 niederlegen zu wollen.

Billige Lichte,
 Paraffin- und Stearinkerzen, 4er
 und 8er, per Pfund zu 30 Pf., an
 jeder Paracht reich, bei
Emil Jahn, Gr. Märkerstr. 5.

Billig. Saalwachs
 und Saalfruchtener bei
Emil Jahn, Gr. Märkerstr. 5.

Kinderwagen,
Reisekörbe,
 sowie alle anderen **Korbwaren** empfl.
 in reichhaltiger Auswahl und guter
 Arbeit zu billigen Preisen
A. Doweritz, Gorbargmarkt.
 Kund kann ein Sohn ordentl. Eltern
 in die Lehre treten.

Auktion.
 Dienstag den 23. Febr. cr., Nach-
 mittags 2 Uhr soll **Mühlbergstr. 15,**
 Drei **Edwäue:**
 1. der **Waldhof** unter **Witzberg**,
 2. eine große **Edwäue** **Witzberg**,
 3. eine ganz neue **Witzberg**,
 öffentlich meistbietend veräußert werden.
 Halle a. S., **Auguststr. 19.**
R. Pauly,
 vereid. Auktionator.

Familien Nachrichten.
 Die glückliche Geburt eines krummen
 Jungen zeigen hochzuert an
Ernst Söllner und **Frau,**
 Halle a. S., den 19. Februar 1897.
 Am 18. d. Mts., **Witzbergstr. 24,** ist
 verstorben nach kurzem Krankenlager
 mein lieber Vater, ein Sohn, der
Walters-Inspektor
Emil Mierse
 zu **Wiemberg** im 81. Lebensjahre.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Beerdigung Sonntag den 21. d. Mts.
 2 1/2 Uhr.

10,000 Mark
 auf minderbefähiger Haus-
 wirtsch. Offerten unter N. 50 beider
 Expedition d. St.

10,000 Mark
 werden auf höhere
 10,000 Mark Hypothek fort an
 Offern gefast. Gehl. Offerten bietet man
 unter Nr. 9 in der Expedition d. Blattes
 niederlegen zu wollen.

Höblinger Briefets
 a Chr. 68 Pf., bei 5 Chr. 65 Pf.,
 bei **Witzberg** **Vorzugspreis.**
Karl Claus, Dolgen.

Rath! in Frauen- u. Mädchen.
Rath! **Mw. Schmidt,**
 a. D. Berlin, **Reubergstr. 37,**
 Ende **Witzberg** gegen 60 Pf. Briefen.

20 Mark Bloßung!
 wer einen **guten** **Reisigen**, **versteht** **Man,**
 gelernter **Schäfer** u. **Comdit.** im **Erdeben**
 u. **Rechen** **denkbar**, eine **bauweise** **Stelle**
 verfährt; auch **man** **Gaution** **geht** **we.**
 Offert. unter **Nr. 28** a. d. **Exp. d. St.**

Chrenreklärung.
 Ich nehme die **Belastigung** **gegen** **Frau**
Sandermann **geb. Rosenbl.** **hiermit**
 zurück und **erkläre** **diesbezügliche** **alle** **recht-**
liche **Frau.** **Frau Rohde.**

Verloren.
 Von einer armen Handelsfrau 40 Mark,
 in Zahlung zu gemeldet, von **Witzberg 3**
 bis **Schulberg** gemeldet. Geg. Belohnung
 abzugeben **Mühlberg 8, part.**
 Grüne **Wisch-Rapote** verloren. Hiermit
 abzugeben **Veränderungsstr. 3, II.**
 Verlor 1 gold. **Rebermann** u. 10 Pf.
 Stein von **Witzberg**—**Alter Markt**. 10 Pf.
 geg. Belohnung **Zwingerstr. 8, II.**